

**Stadt Georgsmarienhütte
Die Bürgermeisterin
Bauverwaltung, Stadtplanung, Tiefbau, Umwelt**

Verfasser/in: Andreas Möllenkamp

**Vorlage Nr. BV/176/2021
Datum: 20.08.2021**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr	06.09.2021	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	29.09.2021	N
Rat	14.10.2021	Ö

**Betreff: CO2-Neutralität „GMHütte on Ice,, - CO2 Kompensation durch
Anpflanzung von Bäumen
und Ersatzpflanzung für die Karlstraße**

Beschlussvorschlag:

Die Pflanzung der 1.050 Bäume soll auf der Fläche am Osterberg erfolgen.
Der Pflanzabstand soll a) im Raster 3,0 * 3,0 Meter erfolgen.
b) im Raster 2,0 * 1,5 Meter erfolgen.

Die Ersatzpflanzung für die Karlstraße soll auf der Fläche am Osterberg erfolgen.
Der Pflanzabstand soll a) im Raster 3,0 * 3,0 Meter erfolgen.
b) im Raster 2,0 * 1,5 Meter erfolgen.
..c) im Raster 1,0 * 1,25 Meter erfolgen.

Für die Aufforstung der Ackerfläche ist ein Antrag bei der Unteren Forstbehörde zu stellen.

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung des VA vom 25.11.2020 wurde beschlossen, 1.050 Bäume auf einer Fläche von ca. 9.500 m² anzupflanzen.

Die Ersatzpflanzung für den Baumbestand an der Karlstraße soll auf 3.000 m² erfolgen.

Nach längerer Suche konnte jetzt eine Ackerfläche am Osterberg gefunden werden, auf der die Anpflanzungen erfolgen könnten. Diese Fläche liegt auf der Nordseite des Osterbergs und schließt unmittelbar an den vorhandenen Waldbestand an.

Die Umwandlung der Fläche von Acker in Wald bedarf der Genehmigung durch die Untere Forstbehörde.

Zu dem sich aus der Pflanzung von 1.050 Bäumen auf 9.500 m² ergebenden Pflanzschema von 3,0 * 3,0 Metern ist anzumerken, dass es sich bei der Fläche um Ackerland handelt und der Bestand an Mäusen daher sehr hoch ist. Die Beschattung des Bodens und die damit verbundene Verdrängung des aufkommenden Grasbewuchses erstreckt sich über einen wesentlich längeren Zeitraum. Der Pflegeaufwand ist somit höher und die Gefahr, dass die Wurzeln der Bäume abgefressen werden, ist ebenfalls größer. Hierdurch ist ein höherer Ausfall von Pflanzen zu erwarten.

Aus der Praxis heraus wäre ein Pflanzabstand von 2,0 * 1,5 Metern dahingehend vertretbar, dass hierbei alle Belange ausgewogen sind.

Dieser Pflanzabstand könnte anstelle der forstlich üblichen 1,0 * 1,25 Metern auch auf den 3.000 m² der Ersatzpflanzung für die Karlstraße umgesetzt werden.

Denkbar ist auf der Fläche eine Bepflanzung mit Buche und Kirsche. Zum nördlich angrenzenden Gewerbegebiet wird ein stufiger Waldrand aufgebaut.

Die endgültige Pflanzenfestlegung erfolgt aber anhand der noch vorzunehmenden Standortkartierung durch den zuständigen Förster.

Im Falle eines positiven Beschlusses, dass diese Fläche für die Pflanzmaßnahmen herangezogen werden soll, wird seitens der Verwaltung die Angelegenheit kurzfristig in Angriff genommen und mit den zuständigen Behörden Kontakt aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die für den Haushalt 2020 bereitgestellten Mittel werden im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen:

Anlagen:

Aufforstungsfläche Osterberg